

# Biografie

Tonia Solle stammt aus Deutschland und begann Ihre musikalische Ausbildung früh auf der Blockflöte und dem Klavier. Mit 13 Jahren entdeckte sie das Fagott.

Erste Preise bei Jugendwettbewerben starteten ihre Karriere.

Sie war von 2013 bis 2018 Solofagottistin der Grazer Philharmoniker an der Oper Graz. Davor war sie als stellvertretende Solofagottistin am Nationaltheater Mannheim engagiert.

Die Basis ihrer Ausbildung am Fagott legte sie bei Prof. Alfred Rinderspacher und Prof. Stefan Schweigert. Nach dem Diplom postgraduierte sie am Mozarteum Salzburg bei Prof. Marco Postinghel und schloss ihr Studium in der Meisterklasse bei Prof. Eberhard Marschall an der Hochschule für Musik und Theater München ab.

Sie wurde durch Stipendien der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Zukunftsinitiative Rheinland Pfalz und der Villa Musica ausgezeichnet.

Als Solistin spielte sie in Deutschland, Italien und Österreich, war bei der Salzburger Mozartwoche und in zahlreichen Rundfunkübertragungen zu hören. Sie arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Julien Salemkour, Dennis Russel Davies und Hansjörg Albrecht zusammen.

Erfahrung als Orchestermusikerin sammelte sie bei den Münchner Philharmonikern als Akademistin und an der Deutschen Oper am Rhein bei den Duisburger Philharmonikern als Praktikantin.

Sie spielte und spielt bei den WDR, SWR und BR Rundfunkorchestern, dem Niederösterreichischen Tonkünstler-Orchester, recreation Großes Orchester Graz, dem Münchner Kammerorchester, der Bremer Kammerphilharmonie, der Bayerischen Staatsoper, dem Gürzenich Orchester Köln, u.v.a.

Als Spezialistin für historische Aufführungspraxis ist sie im In- und Ausland auf Originalinstrumenten zu hören und widmet sich ebenfalls mit großem Interesse der Neuen Musik.